



Sommerfragebogen

«Geldstrafe für unseriösen Journalismus»

Was ist das grösste Risiko, das André Lüthi eingegangen ist? Was würde er verbieten? Wir haben den Chef von Globetrotter gefragt.

Von André Lüthi (Antworten) und David Leutert (Illustration), 05.08.2022

Was wären Sie als Kind gerne geworden?

Kriminalkommissar.

Warum haben Sie Ihre Meinung später geändert (falls Sie das taten)?

Weil ich an die Olympischen Spiele wollte und somit keine Zeit zum Studieren hatte. Ich wählte eine Berufslehre, bei der ich so viel Zeit wie möglich zum Trainieren hatte: Bäcker-Konditor.

Was wäre der in Ihren Augen unpassendste Name für ein Haustier?

Kloster.

Realitätscheck: Welches Haustier wären Sie gerne nach Ihrer Wiedergeburt?

Berner Sennenhund.

Füllen auch Sie den Fragebogen aus

Sie finden André Lüthi's Antworten inspirierend? Dann laden wir Sie herzlich ein, den Fragebogen ganz nach Ihren Ideen, Ihren Wünschen, Ihren Erfahrungen selbst auszufüllen.

Seit Putin die Ukraine überfallen hat, haben Sie eine tiefe Überzeugung infrage gestellt? (Etwa: das Modell Schweiz, die Rolle der USA in der Welt, den Pazifismus ...?)

Nein – respektive meine Überzeugung, dass der Mensch einfach nur Mensch bleibt, wurde bestätigt.

Würden Sie gerne 10 IQ-Punkte mehr haben, wenn der Preis dafür 10-Warzen auf der Nase wären?

Nein.

Gibt es das Böse?

Ja.

Falls ja: Was kann man dagegen tun?

Das Gute vorleben.

Was fällt Ihnen als Erstes zu Angela Merkel ein?

Eine Frau, die das Beste wollte.

Welche wissenschaftliche oder technische Entdeckung hat Sie am meisten beeindruckt?

Die Mondlandung 1969.

Und welche unwissenschaftliche Entdeckung?

Die Liebe.

Welches Naturgesetz würden Sie gerne einführen?

Das Naturgesetz sollte sein, dass die Definition von «Naturgesetz» für alle verständlich ist.

Haben Pflanzen eine Seele?

Ja.

Welches Zitat aus Literatur, Film, Musik oder Geschichte hätten Sie gerne selber zuerst gesagt?

«Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen Windmühlen.» (chinesisches Sprichwort)

Welche Leistung eines Ihnen unsympathischen Menschen bewundern Sie? (Und wer wars?)

Während eines sehr wichtigen, entscheidenden Ringkampfes, bei dem es um sehr viel ging, hat mein Gegner mich besiegt – er war unsympathisch! Aber seine Leistung in diesem Kampf habe ich bewundert.

Würden Sie die Republik auch dann lesen, wenn exakt dieselben Artikel bis hierhin alle von einem Roboter mit künstlicher Intelligenz verfasst worden wären?

Nein.

Sie sind Meisterin der Hypnose und haben den Gesamtbundesrat in Ihre Gewalt gebracht. Ihr erster Befehl?

Alle müssten zusammen jedes Jahr vier Wochen verreisen. Aus dem gewohnten Umfeld ausbrechen und sich weg vom Luxushotel auf fremde Länder, Menschen, Kulturen und Religionen richtig einlassen.

Was würden Sie mit Geldstrafe verbieten?

Dass Journalisten drauflosschreiben, ohne seriös zu recherchieren.

Angeblich ist Ihr Ich eine Illusion Ihres Gehirns. Glauben Sie das?

Nein.

Welcher Club würde deutlich an Niveau verlieren, wenn Sie dort Mitglied wären?

Der Club der Ungeküssten.

Was werden Ihre tatsächlichen oder zukünftigen Kinder einmal an Ihnen sehr peinlich finden?

Meine stetige Ungeduld.

Was überzeugte Sie an Ihren Eltern?

Trotz sehr bescheidener Verhältnisse, in denen ich mit meinen Brüdern aufwuchs – alle Energie der Eltern floss in uns drei.

Was war ein echtes Risiko, das Sie eingingen?

Als ich 2004 in den Rega-Jet stieg, um den Tsunami-Opfern in Thailand zu helfen. Ich hatte keine Ahnung, wie ich mit der Tatsache umgehen würde, täglich unzählige tote Menschen zu sehen.

Realitätscheck: Würden Sie es wieder tun?

Ja.

Eine Zeitmaschine – wo reisen Sie als Erstes hin?

Zurück zu Sven Hedin (dem Entdecker), um mit ihm Richtung Asien zu ziehen.

Kennen Sie wenigstens einen guten Schweizer Witz? Welchen?

Ein Mann kommt zu seiner Frau nach Hause. Sie fragt ihn:

«Und, was hat der Arzt gesagt?»

Er: «Ich habe eine Organverschiebung, ich muss operieren.»

Sie: «Eine was?»

Er: «Eine Organverschiebung. Meine Leber ist im Arsch.»

Was wird von den meisten Menschen unterschätzt?

Die Macht des Karmas.

Ihre Idee, was man eine Ewigkeit lang im Paradies tun müssen könnte (ausser natürlich: singen)?

Im Paradies muss man nichts tun müssen können, da bereits alles eine Ewigkeit lang getan werden darf.

Was würden Sie auf Ihren Grabstein schreiben lassen, falls Sie das Ziel hätten, damit Passanten zu ärgern?

Wer das liest, wird mir folgen – ätsch!

Was an Ihnen ist grösser als Sie?

Mein missionarisches Verhalten.

Was war Ihr letzter grosser Irrtum?

Meine Einschätzung der Corona-Lage im Frühjahr 2020.

Hat Gott Ihrer Meinung nach

a) Dank,

b) ein Gerichtsverfahren oder

c) Mitleid verdient? (mehrere Antworten möglich)

Mitleid – weil er für nichts verantwortlich ist.

Letzte Frage: Warum?

Weil wir solch hohe und unmöglich zu erfüllende Erwartungen haben und wir ihm die ganze Verantwortung abschieben.

Zur Person

André Lüthi ist CEO, Verwaltungsratspräsident und Mitbesitzer der Globetrotter Group, einer auf Individualreisen spezialisierten Dienstleisterin.